

Sternen- windlicht falten

MATERIAL

(Farbiges) Transparentpapier, 90g/m²
oder „Architektenpapier“

Hinweis

- Für das große Windlicht braucht man ein Papierquadrat mit den Maßen 30 x 30 cm. Die kleinen weißen Sterne sind aus etwa 7 x 7 cm großen Quadraten gefaltet.
- Es ist hilfreich die Falze jeweils mit einem Falzbein oder dem Fingernagel nachzufahren, damit eine präzise Kante entsteht.
- Wir haben unsere Windlichter aus Transparentpapier gefaltet. Man kann es auch aus üblichem Tonpapier falten und es vorher mit Pflanzenöl einstreichen. Dadurch erzielt man ebenfalls einen transparenten Effekt.



ANLEITUNG



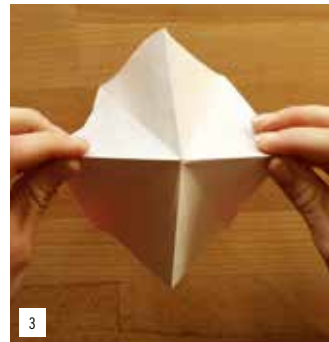
1

Papierquadrat (in der Wunschgröße) zuschneiden, diagonal falten, auffalten und noch einmal diagonal falten. Wieder auffalten. Blatt umdrehen.



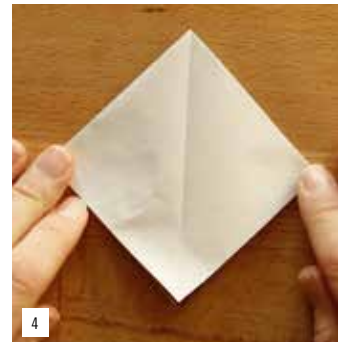
2

Papier zur Hälfte falten, auffalten und noch einmal zur Hälfte falten. Wieder auffalten.



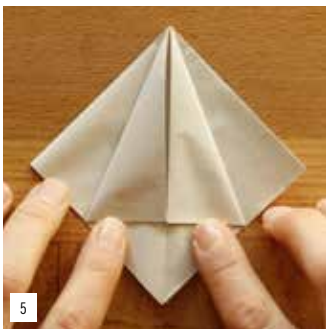
3

Diagonale Falze nach innen drücken, sodass sie sich in der Mitte treffen.



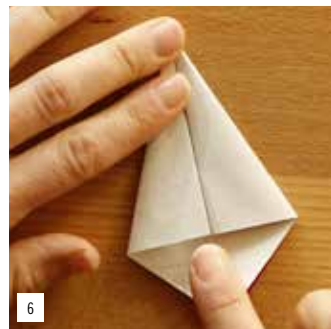
4

Papier flach hinlegen. Ein Viereck ist entstanden, die offenen Kanten zeigen nach unten.



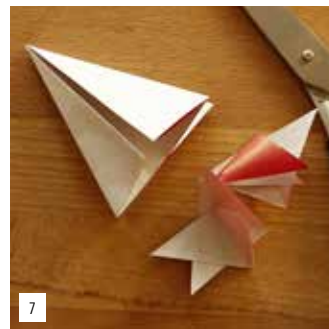
5

Auf der Vorderseite die äußeren Kanten zur Mittelfalz falten.



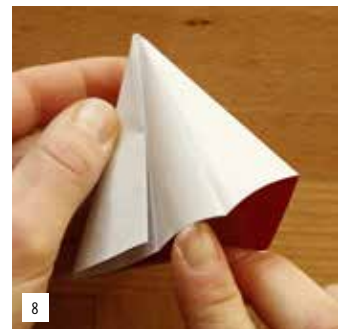
6

Mit der Rückseite ebenso verfahren.



7

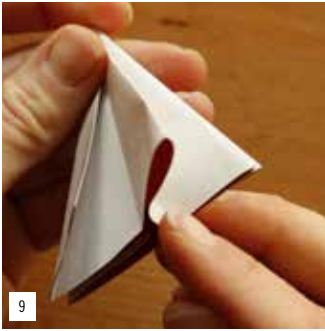
Die unteren Spitzen abschneiden, sodass ein Dreieck entsteht.



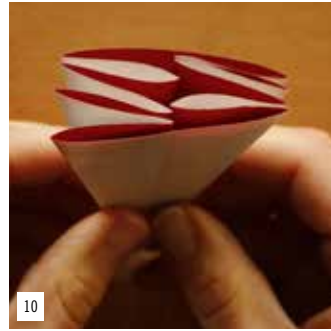
8

Nun eine „Klappe“ des Dreiecks auffalten...

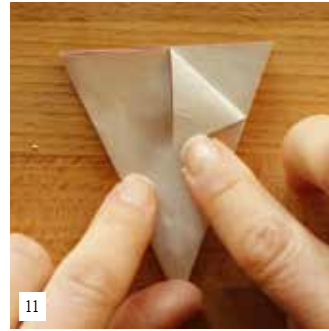
Sternenwindlicht falten



9
... und den äußeren Falz nach innen falten. Mit den übrigen drei „Klappen“ ebenso verfahren.



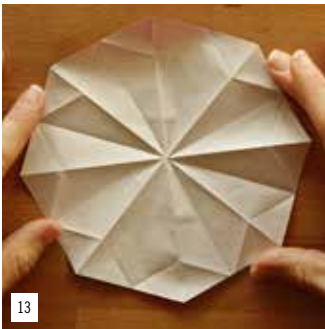
10
Nun liegen die 6 Falze innen.



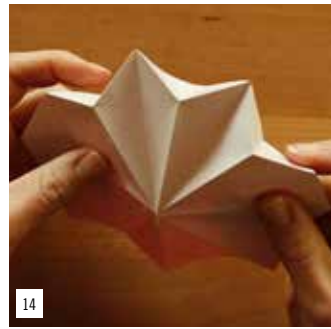
11
Dann nacheinander die offenen Kanten des Dreiecks nach innen falten, sodass sie an der Mittelfalz liegen.



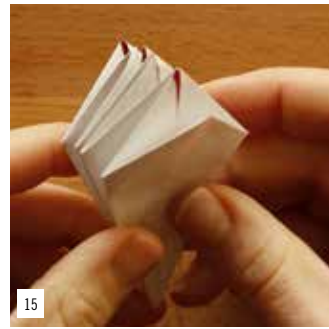
12
„Weiterblättern“ zum nächsten großen Dreieck und auch hier die Kanten nach innen falten. Mit den weiteren Dreiecken ebenso verfahren (insg. 6).



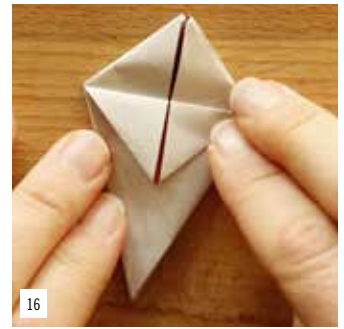
13
Nun alles wieder auffalten.



14
Die außenliegenden „Rauten“ nach innen falten...



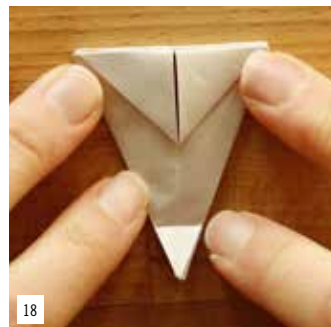
15
... und so zusammenlegen, dass eine Drachenform entsteht.



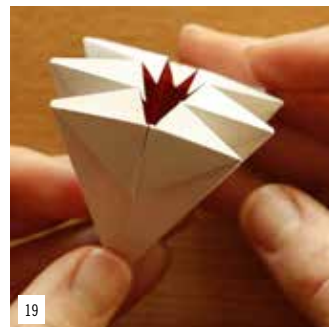
16
Die obere Spitze des Drachens nach unten falten.



17
Zum nächsten Drachen zur Seite blättern und wieder die obere Spitze nach unten falten. Mit den übrigen Spitzen ebenso verfahren. Insgesamt sind es 8 Spitzen.



18
Das Dreieck so hinlegen, dass sowohl rechts als auch links die gleiche Anzahl von Spitzen liegen. Nun die untere kleine Spitze nach oben falten und wieder auffalten.



19
Jetzt den „Stern öffnen“.



20
Dafür oben hineingreifen und einen Boden formen. Ein Glas mit einem Teelicht einstellen. Fertig ist das Sternenwindlicht.